

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

185 (6.7.1907) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Drittes Blatt.

Samstag, den 6. Juli

1907.

## Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung für das II. Quartal 1907 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer Nr. 82)

vom 5. bis 9. Juli

einzuahlen.

Nach dieser Zeit werden die noch nicht bezahlten Beiträge gemäß § 31 des Statuts durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Karlsruhe, den 4. Juli 1907.

Verwaltungs-Direktion.

Sigmund.

2.1.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 10**, in der Nähe des Erbgroßherzoglichen Palais, ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Holzraum an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Durlacher Allee 40**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Badezimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Grenzstraße 22** ist im 2. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller sofort oder später billig zu vermieten.

**Kaiser-Allee 51** ist 3 Treppen hoch eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstraße 22 im Laden.

\*2.1. **Kapellenstraße 74** ist eine schöne Wohnung von 3 großen nach der Straße gehenden Zimmern, großer Küche, Kammer und Keller an ruhige, geordnete Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\* **Karl-Friedrichstraße 3** ist im Hinterhause, 1 Treppe, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammerchen an kleine ruhige Familie auf 1. August billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hof.

\*2.1. **Rüppurrerstraße 90 a**, ohne Vis-à-Vis, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche samt allem Zubehör, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

## Werderstraße 87

ist eine Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde, Klosetteneinrichtung nebst Anteil an der Waschküche per 1. Oktober 1907 zu vermieten. Zu erfragen von morgens 8 Uhr bis nachmittags 2 Uhr Werderstraße 87, parterre, oder nachmittags im Comptoir von **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstraße 22, Ecke Erbprinzenstraße. 4.1.

## Akademiestraße 49

(gegenüber dem Palais Prinz Max) ist per 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden links.

## 2 Zimmerwohnung.

4.1. Eine freundliche, gesunde Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, über 4 Treppen, ist per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 87, parterre, von morgens 8 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.

## Hirschstraße 24

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, in der Gas eingerichtet wird, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr morgens an. Näheres daselbst, parterre.

## Schöne 3 Zimmerwohnung

event. mit Bad in ruhigem Hause an kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leuzstraße 8, 2. Stock, von 11 bis 3 Uhr. \*2.1.

## Marienstraße 64

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 2. Stock mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. \*3.1.

## Dorfstraße 39

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, in schöner Lage, 2. oder 3. Stock, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre oder Durlacher Allee 24 III rechts.

## Douglasstraße 13

ist im 3. Stock eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit Alkov nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Gesucht auf 1. Oktober

in der Karlstraße von der Gartenstraße bis zur Südbendstraße ein Laden mit anstoßender Wohnung, nicht unter 3 Zimmern. Offerten unter Nr. 4577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Werderstraße 67, 3. Stock links.

## Unmöbliertes

großes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, in angenehmer Lage, sofort an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 4, parterre.

## Bürgerstraße 14

ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang per sofort oder auf später zu vermieten.

## Unmöbliertes Zimmer

mit besonderem Eingang (2 Fenster), auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 29 im 1. Stock rechts.

## Ein schön möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 81, parterre. \*

## Ein freundliches, möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 11 im 3. Stock. \*

## Kapital-Gesuch.

9500 Mark werden auf II. Hypothek auf ein in Mitte der Hirschstraße gelegenes Haus sofort oder auf 1. August d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 4582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 12 000 Mark

auf 1. Oktober 1907 oder 1. Januar 1908 zur Ablösung der II. Hypothek, ganz ohne Risiko, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten nur von Selbstdarleibern unter Nr. 4579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 2500—3000 Mark

werden auf guten dritten Eintrag auf ein Haus innerhalb des Mühlburgertores per sofort oder auf 1. August nur von Selbstdarleibern gesucht. Offerten unter Nr. 4583 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## 4000—5000 Mk.

werden von pünktlichem Zinszahler gegen prima Bürgschaft auf 1 Jahr gesucht. Offerten unter Nr. 4578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf sofort gesucht: Waldstraße 22 II.

Ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten auf 15. Juli gesucht.

Frau Carl Sager, Karl-Friedrichstraße 22.

**C.** Für ein junges Ehepaar wird ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen gesucht; ein eben solches Mädchen zu Herrn und Dame gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**R.** Köchinnen sowie Mädchen für in Wirtschaften, hier und auswärts, finden gute Stellen durch Frau Reiber, Bahnhofstraße 4, neben der Nowack-Anlage.

**F.** Vier Mädchen für Automaten-Restaurant sofort gesucht.

2.1. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

**W.** Ca. 15 Anhilfsstellnerinnen sucht sofort

F. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

**F.** 6 Anhilfs-Stellnerinnen sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

## Kaufmann-Gesuch.

Jüngerer tüchtiger Kaufmann für Kontor und Lager gesucht. Ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Blechner- und Installateur-Gesuch.

2.1. Per sofort ein tüchtiger Arbeiter bei hohem Lohn gesucht.

August Blüthner, Belfortstraße 15.

## Ein Hausbursche

kann sofort eintreten.

2.1. Kofferfabrik Ed. Müller, Waldstraße 49.

Suche per sofort einen jüngeren, fleißigen

## Hausburschen.

Karl Kaufmann, Konditorei, Ludwigplatz.

**R.** Haushälterinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Reiber, Witwe, Bahnhofstr. 4, neben der Nowack-Anlage.

**U.S.** Besseres Zimmermädchen, perfekt im Kleidermachen, Weiknähen und Bügeln, sucht auf 1. August Stelle durch Frau Urban Schmitt Wwe., Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Gegründet 1879.



**R.** Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 15. Juli durch Frau Reiber Witwe, Bahnhofstr. 4, neben der Nowack-Anlage.

**Junger Kaufmann**

mit sehr schöner und flotter Handschrift, in Buchführung und Korrespondenz durchaus erfahren, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, per sofort dauernde Stelle hier oder auswärts. Gest. Offerten unter Nr. 4581 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Zu verkaufen**

2 Haarmatrasen, 1 Fauteuil, 1 Waschkommode, Bettlade mit Koff und Polster. Anzusehen Samstag, Sonntag und Montag von 8 bis 1 Uhr nachmittags: Harbtsstraße 29 im 2. Stod. \*

**Fast neuer Diplomatschreibtisch** mit Türen, Vertiko mit Spiegel, zweitür. Kleiderschrank, Stühle, Waschkommode mit Marmorplatte, Sofa, Taschenuhr und zwei kleine Reisekoffer sind zu verkaufen: Hirschstraße 1, parterre links. \*2.2.

**Ottomane,**

neu, verstellbar, solid gearbeitet, mit oder ohne Decke, billig zu haben bei Hermann Wolf, Tapezier und Dekorateur, Marienstraße 62.

**Gebrauchte Möbel**

zu verkaufen: Kaiserstraße 41, Seitenhaus, parterre.

**Zwei komplette**

**Schlafzimmereinrichtungen,**

neu und gebraucht, sind zufolge Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Philippstraße 19 I. 6.5.

**Für Wirte oder Vereine**

ist ein Flügel, sehr gut erhalten, wegen Platzmangel sofort zu verkaufen: Goethestraße 30, 4. Stod. \*

**Billig zu verkaufen**

1 Zeichnungsschrank, 1 Stuhl, gut erhalten, 1 Doppelschrank: Effenbahnstraße 2 c im 3. Stod. \*

**2.1. Motorrad,**

tabellos funktionierend, erstklassiges französ. Fabrikat, wegen Krankheit sofort billig zu verkaufen. Event. zwei Teilzahlungen. Anschaffungspreis 1100 M., jetzt M. 500.—. Offerten unter Nr. 4571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sparföcherherde,**

Wiedemann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmanern an Herden prompt besorgt. Wärmedöfen für Schneiderbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

**Ein Emaille-Herd**

mit Wärmeofen und Kupferschiff, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen: Luitensstraße 45, 1. Stod.

**Ein großer, eintüriger Schrank,**

1 Küchenschrank, 1 Kommode, 2 Oualtische à 3 M., 1 Küchentisch, 1 Kl. Tischchen, 1 Spiegel, 10 Silber, 1 Wanduhr, 1 Bettstelle mit Koff, Matrasen und Polster billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 38, Eingang Werberstraße.

**Zwei Oleanderbäume,**

weiß und rot blühend, zu verkaufen: Hirschstraße 104 III. \*2.2.

**Kunstliebhaber.**

\*2.2. Von tüchtigem hiesigen Künstler sind um ständehalber sehr preiswert einige gewählte Gemälde zu kaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4520 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Händler verbeten.

**Drei neue Buffets, III. Haupttreffer: 1 Pferd**

sauber gearbeitet, sind preiswert zu verkaufen bei Leopold Reiter, Karlsruhe-Rüppurr, Hauptstraße 134.

**Zu verkaufen.**

Ein großes Zinfbach ist sofort zu verkaufen. Näheres Baustraße: „Silderhof“, Augartenstraße 29. \* Der Beauftragte.

**Billig zu verkaufen**

verschiedene Vögel mit und ohne Käfig, 2 Fische, 4 Stühle, 3 Sofakzüge, verschiedene Bettstücke, der „Orient“, 1 Blumenbank 2 M., 1 Tisch 2 M. und anderes: Kaiserstraße 105, 3 Treppen. \*

**Pferde,**

welche sich zu jedem Geschäft eignen, werden billig abgegeben: Degenfeldstraße 5. \*

**Weinfässer und Bohnenständer**

in jeder Größe in großem Vorrat billig zu verkaufen bei Ed. Becker, Küfermeister, Durlacherstraße 57.

**Tafelager**

mit Steinen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**20 Schmetterlingskästen**

à 60 K zu verkaufen: Rüppurrerstraße 38, Eingang Werberstraße. \*

**Schreibmaschine,**

gut erhalten und tabellos schreibend, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Marke sind unter Nr. 4576 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Hobelbank,**

kleinere, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4575 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Gesucht**

von mehreren Herren bürgerl. Privatmittagstisch in der Südstadt. Offerten an D. Münzi, Gutschstraße 7 II, erbeten.

**Feinst reifen**

**Limburgerkäse,** per Stein 40 Pfennig, 2.1. empfiehlt

**J. Müssle,** Douglasstraße 32, \* Kaiser-Allee 97, Telephon 1694.

**Einige unserer Verbandsmolkereien**

sind in der Lage, beste 3.1.

**Zentrifugen-**

**Süßrahmtafelbutter**

abzugeben. Restanten erhalten nähere Auskunft durch Landw.-Inspektor Huber in Offenburg.

**Schwarzwaldverein.**

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 7. Juli 1907

**Ausflug:**

Oppenau - Zuflucht - Griesbach - Oppenau (M.). Mundvorrat und Feldflasche ratsam. Abfahrt 6 Uhr.



sowie viele mittlere und kleinere Gewinne kamen aus der Knielinger Lotterie in meine Kollekte. Nun empfehle Invaliden-, Pfälzer-, Weimar- und Armeelese à 1 M., 11 Stück 10 M., sowie Micegeldlose à 2 M., 11 Stück 20 M., zu demnächstigen Ziehungen.

**Carl Götz,**

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 5. Juli.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag in Schloß Baden den Vortrag des Geheimrats Dr. Nicolai und am Nachmittag denjenigen des Legationsrats Dr. Seyb entgegen.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben die Abreise nach St. Blasien auf ärztlichen Rat wegen einer leichten Halsaffektion, die Seine königliche Hoheit betroffen hat, auf Montag den 8. ds. Mts. verschoben.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Hofbediensteten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Siam verliehenen Auszeichnungen zu erteilen und zwar:

für die goldene Ehrenmedaille: den Kammerdienern Ambros Diebold und Johann Vogt, sowie dem Silberdiener Peter Geier;

für die silberne Ehrenmedaille: dem Lakaien Reinhard Bronner.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Juni d. J. gnädigst geruht, dem Postinspektor Michael Schmund aus Ebingen, mit Wirkung vom 1. Dezember 1906, unter Ernennung desselben zum Postdirektor, die Vorsteherstelle bei dem Postamt in Donaueschingen,

dem Postinspektor Oskar Pfeiffer aus Offenburg, mit Wirkung vom 1. April d. J., unter Ernennung desselben zum Telegrapheninspektor, die Telegrapheninspektorstelle bei dem Telegraphenam in Karlsruhe zu übertragen, ferner die Oberpostpraktikanten Fris Neumann aus Schwellingen, bei dem Postamt I in Mannheim, und

Ludwig Schilling aus Reichartshausen, bei dem Postamt in Bruchsal, mit Wirkung vom 1. April d. J. zu Postinspektoren zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Juni d. J. gnädigst geruht, den Referendar Hermann Schied aus Neckarbischofsheim zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Weiskirch, und

den Referendar Andreas Ihle aus Bruchsal zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Börrach zu ernennen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter dem 30. Juni d. J. dem Notar Schied das Notariat Weiskirch und dem Notar Ihle das Notariat Börrach zugewiesen.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 2. Juli d. J. wurde Oberpostpraktikant August Mono aus Liebelsdorf, Kreis Altkirch, mit Wirkung vom 1. April d. J. ab in einer Oberpostsekretärstelle bei dem Postamt in Börrach, und mit Wirkung vom 1. Juli d. J. ab in einer Oberpostpraktikantenstelle bei dem gleichen Postamt etatmäßig angestellt.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 2. Juli d. J. wurde Betriebssekretär Ernst Hirt in Karlsruhe unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt. (Karlsruh. Zig.)

Karlsruhe, 4. Juli.

Am 3. d. M., abends gegen 6 Uhr, entgleiste im Bahnhof Bruchsal eine nach dem Lokomotivschuppen fahrende leere Lokomotive infolge unzeitiger Weichenstellung. Beide Betriebsgleise der alten Linie Bruchsal-Bretten wurden dadurch auf einige Stunden gesperrt. Da die Personenzüge über die neue Güterbahn geleitet werden konnten, traten nennenswerte Betriebsstörungen nicht ein, auch wurde niemand verletzt. (Karlsruh. Zig.)

III.



In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 4302, 4306, 4311, 4319, 4325, 4330, 4331, 4332, 4334, 4335, 4336, 4338, 4339, 4343, 4344, 4350, 4358, 4360, 4362, 4363, 4370, 4372, 4374, 4377, 4384, 4388, 4390, 4392, 4394, 4397, 4398, 4401, 4404, 4405, 4409, 4410, 4416, 4418, 4420, 4421, 4424, 4426, 4427, 4429, 4430, 4431, 4433, 4434, 4436, 4441, 4442, 4443, 4444, 4445, 4448, 4449, 4450, 4452, 4454, 4455, 4457, 4458, 4459, 4463, 4464, 4465, 4467, 4470, 4471, 5475, 4476, 4491, 4493, 4500.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Städtische Straßenbahn. Es wurden Personen befördert im April 1 037 581 (1906: 1 025 505), im Mai 1 122 842 (1087 413). Die Einnahmen beliefen sich im April auf 96 573 M. (88 945 M.), im Mai auf 97 804 M. (87 160 M.). Die Zahl der abgefahrenen Wagenkilometer betrug im April 228 894 (221 661) im Mai 241 061 (237 529).

Der Verein Karlsruher Ärzte teilt uns mit: Dem Beispiele zahlreicher anderer Städte folgend, hat sich der Verein veranlaßt gesehen, angesichts der veränderten Verhältnisse über eine Erhöhung der Honorare in der Privatpraxis Beschluß zu fassen (siehe das Inserat in dieser Nummer). Es konnte sich dabei selbstverständlich nicht um eine schablonenhafte einheitliche Tarifsetzung handeln, sondern im wesentlichen um die Festlegung leitender Gesichtspunkte, welche nicht nur die materielle Lage des Klienten — unter voller Beachtung sozialer Rücksichten — sondern auch etwaige besondere an den Arzt gestellte Ansprüche in Rechnung ziehen. Es sei in dieser Hinsicht nur auf einige Punkte hingewiesen. Es soll in Betracht gezogen werden, ob die Einbringung eines Besuches in die tägliche Besuchsreihe dem Arzte überlassen bleibt, oder ob der Besuch zu einer bestimmten Zeit bezw. sofort verlangt wird. Die tägliche Erfahrung lehrt, daß nur ein verschwindender Bruchteil dieser Extrabesuche in dem Zustande des Erkrankten eine wirkliche Begründung findet. In den meisten Fällen sind es unwichtige Nebenumstände — oft nur Bequemlichkeit der Angehörigen —, welche diese zu den besonderen Ansprüchen veranlassen. Man vergißt dabei, daß der Arzt durch eine Erschwerung seiner Dispositionen bei manchem Besuche zu einer ihm selbst unlieb-samen Eile gezwungen wird, da auch andere zur „bestimmten Zeit“ auf ihn warten, daß also ein solches Verlangen am allerwenigsten im Interesse des Kranken selbst liegt. Auch durch eine verspätete Anmeldung werden nur allzuhäufig die Patienten selbst geschädigt, da es dann dem Arzte nur unter Benachteiligung anderer Kranker oder überhaupt nicht mehr möglich ist, den Besuch rechtzeitig auszuführen. Man verlange also, wenn möglich, nicht einen Besuch außer der Reihe, und melde die Bestellung vor 9 Uhr vormittags oder, wenn die Notwendigkeit eines Besuches sich erst im Laufe des Tages zeigt, baldmöglichst, jedenfalls vor 4 Uhr, beim Arzte an, auch wenn der Besuch nicht dringend ist. Die Erfüllung aller dieser Wünsche liegt in erster Linie im Interesse einer geordneten Versorgung der Kranken. Dagegen entspringt die Aufhebung der Sonntagsprechstunde, sowie das Ersuchen, Bestellungen an Sonn- und Feiertagen — selbstverständlich von plötzlichen Erkrankungen abgesehen — nach Möglichkeit zu umgehen, dem begreiflichen Bedürfnis des Arztes nach einer Ausspannung, die er mindestens ebenso nötig hat, wie jeder andere Berufsstand. Die genannten Gesichtspunkte sollen bei Aufstellung der Rechnung in Berücksichtigung gezogen werden. Es sollen daher — wie aus vorstehendem hervorgeht — sofort oder für eine bestimmte Zeit, sowie für Sonn- und Feiertage Besuche, welche infolge verspäteter Anmeldung mit einem besonderen Zeitaufwand verbunden sind, besonders berechnet werden. Hinsichtlich der Rechnungsstellung hat der Verein Karlsruher Ärzte — im Interesse seiner Mitglieder wie des Publikums — beschlossen, daß dieselbe in kürzeren als jährlichen Zwischenräumen erfolgen soll.

43. Hauptversammlung des wissenschaftlichen Prediger-Vereins der evangelischen Geistlichkeit in Baden.

# Karlsruhe, 4. Juli.

II.

Der zweite Tag des Predigervereins brachte zunächst einen Vortrag des neu nach Heidelberg berufenen Kirchenhistorikers Geh. Kirchenrats Dr. v. Schubert über: „Die älteste Stufe des germanischen Christentums“. Als solche bezeichnete der Vortragende in seinen äußerst fesselnden Darlegungen den Arianismus. In seiner Blütezeit beherrschte dieser die Bejauheit der deutschen Völkerschaften

mit Ausnahme der Franken und Sachsen. Seine Kennzeichen sind nicht sowohl dogmatische Unterscheidungslehren, als Rückgang auf die heilige Schrift und Ausbildung an Landeskirchen, in denen den Fürsten ein starker Einfluß auf die kirchlichen Verhältnisse zusteht. Die arianischen Landeskirchen gingen insgesamt unter. Aber als Nachwirkungen dieser ersten und wohl auch deutschen Wesen am meisten entsprechenden Form germanischen Christentums kann die leitende Stellung betrachtet werden, die das Königtum im Anfang des Mittelalters in der deutschen Kirche einnahm und die erst mühsam vom Papsttum zerstört wurde. Nicht minder zeigt sich auch im Zeitalter der Reformation die Entstehung von Landeskirchen mit fürstlichem Summebischof. Diese bezeichnen also einen schließlichen Sieg der arianischen Kirchenform über den internationalen Romanismus.

Den zweiten Vortrag hielt Pfarrer Balthard von Kork über: „Die Reformbedürftigkeit unserer Lehre von den Sakramenten“. Ihm erscheint diese durch katholische Anschauungen stark beeinträchtigt. Demgegenüber empfiehlt er Rückgang auf die Reformatoren, besonders Luther, der im Sakramente eine Bekräftigung des Wortes sah. — In der anschließenden, durch Zeitmangel sehr beschränkten Debatte forderte Lic. Niebergall-Heidelberg viel mehr Rücksichtnahme auf das Suchen unserer Zeit. Die Sakramentsfeier sollte derart ausgestaltet werden, daß in ihr der suchende Glaube seinen Heiland und in diesem seinen Gott erfahre.

Die Tagung brachte endlich auch eine Aenderung in der Leitung des Predigervereins. An Stelle des verstorbenen Pfarrers Schmitthener wurde Hofprediger Fischer-Karlsruhe zum Vorsitzenden gewählt. Wäge unter der neuen Leitung der Verein auf demselben Stand der Blüte verharren, den er unter der bisherigen erreicht hatte.

Stadtgarten-Theater.

„Die Schönenleier“, Operette von Edmund Eysler.

Es ist wohl nie so herzlich gelacht worden, wie am Donnerstagabend bei der Aufführung der fröhlichen, heiteren und auch musikalisch nicht üblen Operette, in der Fräulein Gräbich die Titelpartie verkörperte; wir finden für die vielen prächtigen Eigenschaften, die die liebenswürdigste aller Soubretten in der Partie der Liesel an den Tag legte, tatsächlich keinen Sammel-ausdruck. In erster Linie war sie lieb, um einen üblichen Volksausdruck zu gebrauchen, „zum Freuen lieb“, sie war frisch und lebhaft, von ausgeglichener Munterkeit und Schalkhaftigkeit und doch hat sie nie die Grenze des Schicklichen und des Schönen überschritten und dazu lang sie alles mit so hübscher Stimme, mit so viel Ausdruck und Temperament, daß es eine Freude war, zuzuhören und zuzusehen. Und dann die Seltzense im zweiten Akt! Wie der kleine Schwibb sich föhlich auswuchs und mit welcher ursprünglicher Fröhlichkeit sie tanzte — mit einem Wort, Fräulein Gräbich hat ein kleines Genre, aber in diesem Genre ist sie groß. In Herrn Gilzinger als Hippolit Billinger hatte sie einen prächtigen Partner, dessen satter Humor die beste Wirkung erzielte. Als Blasius Nessel befestigte Herr Fürst die von ihm gewonnene gute Meinung, er spielte mit liebenswürdiger Frische und vermochte auch in der Scene mit seiner Mutter, die bei Fräulein Richter bestens aufgehoben war, eine gewisse Stimmung hervorzuheben. Herr Schlauner sang den im Spiel noch etwas gar zu schüchtern Liebhaber Föhrer Wille mit hübscher Stimme, nur sollte er noch mehr aus sich herausgehen, es wird ihm zweifellos gelingen, denn seine Stimmittel sind von angenehmem Klang und Wohlklang und es scheint nur an dem Mut zu fehlen, alles zu geben. Auch die kleineren Partien hatten eine gute Befehung gefunden und Chor und Orchester gaben unter der Leitung ihres Dirigenten Grau ihr Bestes.

Eine neue Ueberraschung

verheißt uns die Ausstellung, indem sie mitteilt, daß Isadora Duncan am Freitag, 12. Juli, mit ihren Kindern in der Ausstellung eine Tanzaufführung veranstalten wird. Die Bedeutung dieser Ankündigung begreifen wir erst, wenn wir uns der prächtigen Bilder des Rosenfestes erinnern. Durch diese Veranstaltung hat Mannheim den Beweis geliefert, daß es bei seinen künstlerischen Unternehmungen eine ungemein glückliche Hand hat, und so darf man auch erwarten, daß das Auftreten der Duncan eine Sensation ersten Ranges sein wird. Man muß nämlich wissen, daß ganz eigenartige Vorbereitungen getroffen werden, um dieser Reformatorin des Tanzes eine ihrer Bedeutung würdige Stätte für Ausübung ihrer Kunst zu schaffen. Denn es ist geplant, auf dem großen Bassin, in dessen Mitte sich die Leuchtsfontäne erhebt, eine Insel zu bauen und die Tänzerinnen in einer Lustbarke dorthin überzuführen. Der von Haus aus dunkle Schauplatz des Tanzes wird nun nicht etwa durch Lampen erhellt, sondern es ist geplant, lediglich den Schein-

werfer zur Beleuchtung zu benutzen. Wenn dieser sein gespensterhaftes Licht über das Tanzpodium ausgießt, dann wird Isadora und ihrer kleinen Schülerinnen Tanzkunst ganz besonders zur Geltung kommen. Es ist übrigens das erste Mal, daß Isadora Duncan gemeinsam mit ihren Schülerinnen unter freiem Himmel tanzt, und doch ist eigentlich nur die große Natur der geeignete Schauplatz für solche Aufführungen, denn die Natur ist es, die die Duncan als ihre große Lehrmeisterin preist. Nach ihren Gesetzen erzieht sie sich ihre Nachfolgerinnen, weil sie unter der jetzigen Generation keine Frauengestalten finden konnte, deren Körperformen nicht durch die moderne Kleidung verunstaltet sind. Es sind die Grundsätze der Duncanschen Tanzweise bekannt. Ihre kleinen Schülerinnen aber sind bis jetzt noch verhältnismäßig selten aufgetreten und doch geben sie erst einen wirklichen Begriff von dem Wesen des neuen Tanzes, der durchaus nicht nur als die Produktionen einer einzelnen Person angesehen werden darf, sondern auch durch Gruppenbilder, Tanzszenen und Massenbewegungen zu wirken sucht. Nachdem die Plätze für das Rosenfest so schnell vergriffen waren, daß bei weitem noch nicht alle Leute, die es sehen wollten, befriedigt werden konnten, empfiehlt es sich, daß auch in diesem Falle die Reflektanten ihre Bestellung recht bald schriftlich oder persönlich anmelden. Zwar faßt der mächtige Friedrichsplatz viele Zuschauer, aber die wirklich guten Plätze, von denen aus man das ganze Schauspiel bequem genießen kann, werden bald vergriffen sein. Vorbestellungen nimmt die Hofmusikalienhandlung von K. Ferd. Hechel in Mannheim schon jetzt entgegen.

Standesbuch-Ansätze.

Geburten:

- 28. Juni. Kurt Heinrich, Vater Heinrich Füh, Professor.
29. " Margaretha und Hans, Zwillinge, Vater Josef Beyerle, Bäckermeister.
29. " Hilba Luise Viktoria, Vater Josef Mayer, Kassenbote.
1. Juli. Friedrich Willi, Vater Friedrich Beech, Maler.
2. " Gertrud Emilie Mina, Vater Jakob Ransche, Bizefeldwebel.
3. " Emil Albert Friedrich Karl, Vater Felix Götner, Groß. Maschinen-Inspektor.
4. " Josef, Vater Nikolaus Braun, Hausdiener.

Todesfälle:

- 3. Juli. Alfred Latscha, Eisengießer, ein Ehemann, alt 27 Jahre.
3. " Max, alt 1 Jahr 9 Monate 17 Tage, Vater Jakob Bries, Reisender.
3. " Jakob Martin, Landwirt, ein Witwer, alt 71 Jahre.
3. " Josef Dohauer, Privatier, ein Ehemann, alt 70 Jahre.
3. " Adam Sauer, Privatier, ein Ehemann, alt 65 Jahre.
3. " Maria Kettner, alt 71 Jahre, Witwe des Großh. Oberförsters Eugen Kettner.
3. " Karoline Dumke, alt 60 Jahre, Witwe des Maurers Andreas Dumke.
4. " Karolina Weis, alt 71 Jahre, Witwe des Landwirts Philipp Weis.
4. " Friedrich, alt 10 Monate 25 Tage, Vater Friedrich Frenz, Tagelöhner.
4. " Friedrich, alt 8 Monate 19 Tage, Vater Lorenz Lörcher, Schuhmacher.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 6. Juli 1907.

- 11 Uhr, Amalie Böker, Witwe des Zimmermeisters (Dorfstraße 8, 3. Stod).
3 Uhr, Mathilde Lybtin, Ehefrau des Geh. Oberreg.-Rats (Feuerbestattung).
4 Uhr, Anton Seger, Wagenwärter (Schillerstraße 15, Hinterhaus, 1. Stod).
Maria Kettner, Witwe des Großh. Oberförsters, wird in Durlach bestattet (Kronenstr. 38, 2. Stod).

Konkurje im Großherzogtum Baden.

Ablertwirt Wilhelm Kammüller in Wehr; Anmeldefrist beim Amtsgericht Schopfheim bis 23. Juli; Prüfung: 31. Juli.
Gärtner Karl Kolb in Steinbach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Bühl bis 22. Juli, Prüfung: 30. Juli.
Decorateur und Möbelschneider Karl Bechinger in Konstanz; Anmeldefrist beim Amtsgericht Konstanz bis 20. Juli, Prüfung: 29. Juli.
Gastwirt Rosmas Melzer in Elchesheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 3. August, Prüfung: 17. August.
Wirt Adolf Hollerbach in Hardheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Waldburn bis 22. Juli, Prüfung: 30. Juli.



Polizeibericht.

Karlsruhe, den 5. Juli.

Ein Spezerei- und Gemüsehändler in der Kaiser-Allee wurde wegen Diebstahls angezeigt, weil er seit Februar d. J. fortgesetzt aus dem Kasernement der Telegraphen-Abteilung, wohn er den Arbeitern täglich dreimal Bier lieferte, Parkettboden-Hölzer zc. im Betrage von mehreren 100 M. zu Brennholz entwendete. Bei der Durchsichtung wurde noch ein Wagen voll gestohlene Hölzer beschlagnahmt. — Am 28. v. Mts. kam einem Studierenden aus seinem Automobil ein Brisma-Feldstecher „Goetz-Triöder-Binocle“ im Werte von 145 M. abhanden. — Am 3. d. Mts. erhielt ein 21 Jahre alter Hausburische aus Serajewo von seinem Arbeitgeber einen Hundertmarktschein und sollte damit 97 M. auf der Post einzahlen. Er zog es aber vor, mit dem Hundertmarktschein zu verschwinden. — Gestern nachmittag trank die 18 Jahre alte Fabrikarbeiterin G. K. aus Wülhausen in einer Fabrik in der Weststadt in selbstmörderischer Absicht Salzsäure und wurde bewußtlos in das Diakonissenhaus verbracht. — In einer Fabrik in der Karls-Wilhelmstraße fuhr gestern abend der 14 Jahre alte Tagelöhner Otto Stein aus Kürnbach unbefugterweise mit dem Fahrstuhl, wobei ihm der Kopf vollständig zerquetscht wurde. — Ein 22 Jahre alter, stellenloser Tagelöhner aus Gemmingen, der von einem Freunde zum Ueberrachten in ein gemeinschaftliches Schlafzimmer in der Rheinbahnstraße mitgenommen wurde, stahl einem anderen Arbeiter eine Taschenuhr und wurde deshalb vorläufig festgenommen.

Gestern nachmittag gerieten mehrere Bädergesellen vor der Wirtschaft zur „Hopsenblüte“ in der Kaiserstraße miteinander in Streit, der zu Tätlichkeiten ausartete, wobei einer der Beteiligten mittels eines Schlagringes eine Verletzung auf dem Kopfe erhielt. Der Vorgang verursachte eine größere Menschenansammlung.

Gestern vormittag 1/12 Uhr wurde ein in der Schillerstraße hier wohnhafter, lediger, 61 Jahre alter Wagenwärter in seiner Wohnung erhängt aufgefunden. Die Motive zu der Tat sind nicht bekannt.

Gestern nachmittag 5 Uhr wurde ein 17jähriger Ausläufer Ecke Soffen- und Scheffelstraße von einem epileptischen Anfall betroffen und durch Schutzleute mittels Droschke nach seiner Wohnung in der Adlerstraße verbracht.

Gerichtszeitung.

## Karlsruhe, 4. Juli.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Wolbed. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Die Fälle der unbefugten Ausübung eines öffentlichen Amtes sind nichts Seltenes in unserer Strafgerichtspraxis. Es gibt dafür eine Reihe von Beispielen, deren klassischstes die zu einer beinahe historischen Bedeutung gelangte Köpenickade geworden ist. Solche Beispiele scheinen dem in Straßburg wohnhaften Wirt Janaz Neubrand aus Niedhausen zum Vorbild gedient zu haben, als er im Juni v. J. nach Baden fuhr, um in Lichtental in der Rolle eines „Kriminalbeamten“ von einer Frau Kösch das Akzept auf einen Wechsel über 250 M. zu erhalten. Diese Frau hatte seiner Zeit einem gewissen Thoma 200 M. geliehen, die sie nicht wieder zurückbekommen konnte, obwohl sie den Schuldner wiederholt dringend mahnte. Dieser schlug ihr schließlich vor, einen Wechsel über 250 M. zu machen, den sie unterschreiben sollte, um ihn dann bei einer Badener Bank diskontieren zu können. Von dem auf diese Weise erlangten Gelde sollte Frau Kösch ihre 200 M. erhalten. Diese ging auf den Vorschlag ein, nachdem Thoma ihr versprochen hatte, daß er für eine prompte Einlösung des Wechsels Sorge tragen werde. In Baden brachte er aber den Wechsel nicht an. Er fuhr deshalb nach Straßburg zu dem ihm bekannten Wirt Neubrand, der ihm den Wechsel abnahm und etwa 200 M. dafür gab. Dann reiste Thoma nach Frankreich, ohne sich um seine Verpflichtungen gegen Frau Kösch irgendwie zu kümmern. Neubrand bekam nachträglich Bedenken gegen die Unterschrift der Frau Kösch. Er hielt dieselbe nicht für echt. Um sich nun eine in seinem Besitze gefertigte Unterschrift der Frau Kösch zu verschaffen, begab er sich am 17. Juni 1906 nach Lichtental, suchte dort die Frau in ihrer Wohnung auf und nötigte sie nach der erhobenen Anklage, nachdem er sich ihr zuvor als Kriminalbeamter vorgestellt und ihr mit Verhaftung gedroht hatte, ihren Namen nochmals unter den Wechsel zu setzen und das Datum in die Wechselstempelmarke einzutragen. Bei der später von Neubrand gegen die Frau Kösch angestrenzten Wechselklage kam dessen „Kriminalschutzmannsdebut“ zur Kenntnis des Gerichts, was eine Anklage gegen Neubrand wegen Erpressung und Amtsanmaßung zur Folge hatte. Er wurde

heute aber nur wegen des letzteren Vergehens bestraft, da die Zeugin Kösch erklärte, daß sie nicht durch die Äußerungen des Angeklagten bestimmt worden sei, ihre Unterschrift herzugeben, sie hätte dies freiwillig getan. Das Urteil lautete auf 2 Monate Gefängnis.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen die Kellnerin Stefanie Hilser aus Rastatt wegen Abtreibungsversuchs und falscher Anschuldigung zur Verhandlung. Der Fall endete mit der Verurteilung der Angeeschuldigten zu 3 Monaten 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Ein Freund des edlen Waidwerks ist der Eisen-dreher Heinrich Schwab aus Karlsruhe, und so kam es, daß er öfter auf verbotenen Jagdpfaden wandelte. Eines Tages wurde er dabei erwischt, als er widerrechtlicher Weise auf Gemarkung Bruchhausen einen Hasen schoß. Schwab kam deshalb wegen Wilderns zur Anzeige und erhielt vom Schöffengericht Ettlingen wegen Jagdvergehens 6 Wochen Gefängnis. Er legte gegen dieses Urteil Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde. — Zwei weitere Fälle waren Berufungen in belanglosen Privatklagen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Juli früh:

Eugano heiter 17°, Biarritz halbbedeckt 17°, Nizza halbbedeckt 18°, Triest wolkenlos 22°, Florenz wolkenlos 17°, Rom heit., Cagliari bedeckt 22°, Brindisi wolkenlos 26°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 5. Juli 1907.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, das Ostseuraum bedeckt, bis zu einer Depression ab, die sich im Nordwesten Schottlands befindet und die von da aus einen Ausläufer bis zum Kanal herab entsendet. In Deutschland ist das Wetter trüb oder veränderlich und etwas wärmer, Regen fällt nur stellenweise. Voraussichtlich wird sich die Depression bald geltend machen; es ist deshalb nach Ausbruch von Gewittern vorwiegend trübes und etwas kühleres Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juli, Barometer, Therm., Wind, Himmel, etc. Rows for 4. Abd. 9 u., 5. Mor. 7 u., 5. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 4. Juli: 23,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 15,4. Niederschlagsmenge des 4.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 5. Juli früh: Schusterinsel 364, gefallen 28; Rehl 409, gestiegen 8; Maxau 567, gestiegen 31; Mannheim 513, gestiegen 25 cm.

Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. Juli.

- Alte Post. Bild, Zahlmstr. m. Frau v. Bindhuf. Armbruster, Hotelbes. v. Haslach, Pfaff, Kfm. v. Freiburg. Fr. Frommberg, Kinderpflegerin v. Aepfingen. Mayer, Wertmstr. m. Frau v. Stuttgart. Fr. Glömann, Oberlehrerin v. Meran. Drescher, Seminarlehrer a. D. von Leipzig. Hertle, Kfm. v. Buhl. Bayerischer Hof. Gahs, Buchhalter m. Fam. v. Freiburg. Gieseler, Schreiner v. Würzburg. Brauwerksgasse. Stern, Kfm. v. Darmstadt. Wolke, Kfm. m. Frau v. Geln. Otter, Kfm. v. Fürtz. Reimann, Kfm. v. Heilbronn. Kurpfaffen, Kfm. von Straßburg. Lipe, Kfm. v. Frankfurt. Willy, Kfm. v. Freiburg. Frohnhauser, Moni. v. Bergzabern. Hoch, D.-B.-Assist. v. Frankfurt. Kösch, Bauunternehmer von Zell. Genshart, Elektr. v. Luzern. Salusch, Handelsm. v. Frankfurt. Fr. Printrich, Priv. v. Dudenhof. Fr. Dehler, Priv. v. Wauen. Darmstädter Hof. Schaal, Kfm. v. Straßburg. Frau Grommer v. St. Johann. Kettenbell, Fabr., und Fr. Kettenbell v. Gassel. Drei Könige. Wegger, Kellner v. Baihingen. Bedan, Kaufm. v. Magdeburg. Vogler, Bureauchef von Fabr. Zell, Kfm. v. Stuttgart. Erbprinz. Wese, Fabr. v. Barmen. Fr. J. und G. Godfrey, Priv. v. Banger. Sonner, Kfm. m. Frau v. Breisach. Frau Grün, Rent., u. Frau Peterfen, Rent. m. Töchtern v. B. Baden. Witau, Kaufm. v. Güstrow. Sommerfeld, Kaufm. v. Berlin. Drucker, Kfm. v. St. Johann. Diez, Kfm. v. Geln. Marcush, Kfm. v. Basel. Kühnl, Kaufm. v. Frankfurt. Stern, Kaufm. v. Stuttgart. Baren v. Buol, Quisbes, von Schwefingen. Carusse, Priv. m. Frau a. Griechenland. Hüpler, Kfm. v. Bielefeld. Riegelmann, Ing. v. Augsburg. Wittmann, Priv. m. Frau v. St. Louis. Gutt-seld, Kfm. v. Bern. Levy, Kaufm. von Chaur-de-fonds.

Weil, Kfm. v. Marlich. Stemmler u. Jochl, Kf. von Berlin. Geist, Kfm. v. Solingen.

Europäischer Hof.

Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Friedrichhof. Krämer, Kaufm. v. Ebenhausen. Diery, Ing. m. Frau v. El. Garco. Boybella, Kaufm. v. Kaiserlautern. Hartmann, Kfm. v. Berlin. Kohn, Kfm. v. Freiburg. Velten, Kfm. v. Straßburg. Felle, Bildhauer v. Würzburg. Siemens, Kaufm. v. Braunschweig. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Stöhr, Kaufm. v. Nürnberg.

Geist. Hugel u. Fischer, Kf. v. Stuttgart. v. Kampff. Kf. v. Colmar. Schlupp, Kfm. v. Rheinfelden. Weber, Kantor v. Steinach. Knippenberg, Fabr. m. Fam. v. Lippstadt. Haber, Kfm. v. Ulm. Kirchberger, Kfm. v. Offenbach. Guh, D. Suchsland u. R. Suchsland, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Berg, Kfm. v. Ebersich. Trotter, Kfm. v. Leipzig. Mäden, Ing. m. Frau v. Säch. Reulede, Kfm. v. Augsburg. Neumann, Kaufm. von Mainz. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Lorenz, Kfm. von Leipzig. Schenberger, Kfm. v. Gassel. Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Weprauch, Kaufm. v. Weidlich. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Hühnel, Kfm. v. Stuttgart. Guntel, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Sillmann, Landw. m. Frau v. Wasser. Jänle, Zahnarzt v. Weß. Schröder, Wundt m. 6 Kollegen, u. Bauer, Kapellmeister mit Frau von München.

Goldener Karpfen. Koch, Kfm. v. Düsseldorf. Graf, Landw. v. Lannentr. Köh, Salinenbeamter v. Dürheim. Strich-Ghappell, Kunstmal. v. Sierckheim. Fr. Mohr, Priv. v. Rezingen.

Goldene Traube. Goldschmidt, Kfm. v. Nürnberg. Späth, Kfm. v. Oberstein. Storch, Kaufm. v. Mainz. Sprenger, Wirt v. Höfen. Hafner, Kaufm. v. Frankfurt. Bauer, Insp. m. Frau v. Straßburg. Leßle, Kfm. v. Stuttgart. Meßger, Kfm. v. Gichtersheim. Fr. Schmitt v. Osterburken. Velling, Kfm. v. Nürnberg.

Grüner Hof. Griebs, Kfm. v. Dresden. Braun, Oberstabsarzt v. Wülhausen. Graub, Kfm. v. Düsseldorf. Bauer, Sian u. Wörtheimer, Kf. v. Frankfurt. Grome, Kfm. v. Basel. Scholz, Stabsarzt v. Offenbach. Gerle, Kfm. v. Paris. Dr. Dreist, Oberarzt v. Neubretschach. Schubert, Oberstabsarzt v. Rastatt. Berghm, Kfm. v. Düsseldorf. Linke, Kfm. m. Frau v. Barmen. Fr. Jeller, Priv. v. Wiesbaden. Ehardt, Kfm. v. Stuttgart. Frey, Kfm. v. Basel. Helm, Kfm. v. Gera. Wüchig, Gartenarchitekt m. Frau v. Düsseldorf. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Graf Douglas, Gutbes. von Konstanz. Frein v. Krohn, Priv. v. Duedlinburg. Fr. Fabrikbes. m. Frau v. Bern. Förch, Fabr., u. Wäntenstein, Kfm. v. Aachen. Boicun, Landwir. v. Basel. Frau Dr. Spring v. Mülheim. Gummerich, Fabr. Dir. von Düsseldorf. Böding, Priv. v. Antwerpen. Engel, Archt. m. Frau v. Lausanne. Bolt, Bankbeamter v. Wien. Fr. Sölling, Privat. v. Düsseldorf. Stahl, Fabr. mit Frau v. Gassel. Strauch, Fabr. Dir. v. Birkelbach. Klopffsch, Kfm. v. Gens. Frau Frank, Priv. v. Geln. Krafft, Weingutbes. v. Schallstadt. Kuhn, Kaufm. v. Berlin.

Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bed. v. Buenos Aires. Dr. Goppstein v. Berlin. Karstens, Direktor von Hamburg. Haberhorn, Kfm. v. Dresden. Schönweh, Kfm. v. Düsseldorf. Kauhausen, Kfm. v. Geln. Mayer, Marinebaurat v. Kiel. Schuretopp, Kaufm. v. Frankfurt. Frieß, Kaufm. v. München. Santos, Dir. von Berlin. Rieth, Kfm. v. Mannheim. Bodenheimer, Dir. m. Frau v. Berlin. Seifert, Ing. v. Hamburg. Stiel, Kfm. v. Weiden. Meyer, Cassanien u. Strube, Kf. v. Frankfurt. Lamm, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Richard, Kfm. v. Haagen. Tengelmann, Kfm. v. Gelsenkirchen. Franke, Kfm. v. Wingen. Striegel, Ing. von Baden. Bergström, Ing. v. Alingsås. Graf v. Pfell, Brigadefeldkommandeur v. Frankfurt. Bar u. Kretschmer, Kf. v. Berlin. Monasthshew, Gek. Rat m. Fam. von Petersburg. Wegstler, Kfm. v. Wülheim. Koch, Kfm. v. München. Frau v. Seyfried m. Tochter v. Remat. J. u. R. Weprich, Fabrikbes. v. Kusel. Fr. de Gries, cand. phil. v. Zürich. Friedmann, Kfm. v. Düsseldorf. Neumann, Kfm. v. Berlin. Uhlmann, Kfm. v. Stuttgart. Balas, Priv. m. Frau v. Karasels. Decker, u. Eggers, Kf. v. Hamburg. Schroeder, Journalist v. Berlin. Bechtel, Hauptm. a. D. v. Speyer. Hühly, Kfm. v. London.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kaufm. v. Pforsheim. Bögl, Weinhdtr. v. Friesenheim. Stegger, Goldhändler v. Straßburg. Bod, Kaufm. v. Berlin.

Hotel Lion. Heilbronn, Kfm. v. Geln. Gschweimer, Kfm. v. Schweinfurt. Kahn, Kfm. v. Rastheim. Glawein, Kfm. v. Luxemburg. Gohn, Kfm. v. München. Kastanienbaum, Kfm. v. Würzburg. Feld u. Singer, Kf. v. Frankfurt. Knack, Kfm. v. Geln. Reusfeld, Kfm. v. Gese.

Hotel Luz. Bantner, Ober-Offizial v. Witten. Stern, Kfm. v. Wermelskirchen. Frings, Kfm. v. Jülich. Krepp, Kfm. v. Offenbach. Vogel, Kfm. v. Dresden. Lampert, Kfm. v. Würzburg. Hühlich, Kfm. v. Stuttgart. Stadler, Dir. v. Weßlich. Böst, Priv. v. Paris. Reiterheimer, Kfm. v. Geln. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Berg, Archt. v. Stuttgart. Algeiß, Kfm. v.



# Telegraphische Kursberichte.

5. Juli 1907.

## New-York.

Atchis-Topoka	—
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	—
Denver	—
New-York Erie	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Central	—
North. Pacific	—
Southern Pacific	—
Silber	—
Steel Comm.	—
„ Prefer.	—

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien	651.70
Staatsbahn	664.70
Lombarden	138.—
Marknoten	117.75
Ungar. Goldrente	111.05
„ Kronenrente	—
Oesterr. Papierrente	97.60
„ Silberrente	97.60
Länderbank	432.70
Goldagio	—

## London (Anfang).

Debeers	24 1/8
Chartered	1 1/2
Goldfield	3 3/8
Randmines	5 1/2
Eastrand	4.—
Chicago Milw.	135 1/2
Denver Prefer.	74.—
Atchis. Prefer.	97.—
Steel Prefer.	103.—
Louisv. Nashv.	118 1/2
Union Pacific	144 5/8
Atchis. Comm.	95 1/8
Steel Comm.	38 3/4
Anacosta	12 1/2

## Frankfurt (Mittags-Börse).

4 1/2% Baden 1901	101.20 1/2
3 1/2% „ 1907	92.90 1/2
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark	93.05
3 1/2% „ 1892/94	92.85
3 1/2% „ 1900	92.90 1/2
3 1/2% „ 1902	—
3 1/2% „ 1904	92.90 1/2
3 1/2% „ 1896	—
4% Griechen	49.—
4% Argentinier abg.	84.60
5% Chineser 1896	101.20
4 1/2% „ 1898	96.20
5% Mexicaner	101.30
5% „ I.—III.	97.95
3% „	63.35
4% Russen v. 1902	75.50
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.25
Türkenlose	142.40
4% Türken 1903	95.—
Comm.-Disconto-Bank	116.—
Bad. Zuckerfabrik	112.—
Gritzner	212.60
Karlsr. Maschinenfabr.	202.50
Edison	189.75
Schuckert	106.—
Nordd. Lloyd	118.50
Packetfahrt	133.—

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	203.70
Berliner Handelsges.	153.70
Deutsche Bank	225.—
Disconto-Commandit	170.50
Dresdner Bank	139.70
Lombarden	27.70
Baltimore u. Ohioshares	96.20
Bochumer	216.—
Dortmunder C	71.20
Laurahütte	217.—
Gelsenkirchen	195.—
Harpener	198.50
Sinner	239.50

Tendenz: fest.

## Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	170.50
Deutsche Bank	—
Dresdner Bank	—
Berliner Handelsges.	153.70
Darmstädter Bank	130.—
Comm.-Disconto-Bank	116.20
Bochumer	217.50
Laurahütte	—
Harpener	198.60
Dortmunder C	70.50
Baltimore u. Ohioshares	—

## Paris (Anfang).

3% Rente	94.85
4% Italiener	—
4% Spanier	—
Türken (unifiz.)	95.20
Türkenlose	163.—
Ottoman	633 etd.
Rio Tinto	2178.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	204.—
Disconto-Commandit	170.60
Dresdner Bank	139.75
Staatsbahn	139.75
Lombarden	27.60
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

## Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 untk. bis 1908	92.— B.
3% von 1886	—
3% von 1889	89.— stw. B.
3% von 1896	—
3% von 1897	87.— B.

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	203.90
Disconto-Commandit	170.40
Deutsche Bank	225.80
Neue Reichsschatzsch.	100.65
Dresdner Bank	139.80
Staatsbahn	140.—
Lombarden	27.70

## Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.50
3 1/2% Reichs-Anleihe	94.10 B
3% „	83.90
3 1/2% Preuss. Consols	94.50 B
3% „	83.90
3 1/2% Baden 1907	93.— B
3 1/2% Baden abg.	93.— B
3 1/2% bad. Anleihe 1904	93.— B
Kreditactien	203.70

## Paris (Schluss).

3% Rente	94.95
4% Italiener	102.— et
3% Portugiesen Ser. I.	66.50 et
4% Serben	81.— et
4% Spanier	93.— et
4% Türken (unifiz.)	95.50
Türkenlose	—
Banque Ottomane	684.— et
Banque Paris	1455.—
Rio Tinto	2174.—
Randmines	138.—
Debeers	608.—
Robinson	208.—
Eastrand	100.—
Goldfields	86.—

Tendenz: fest.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.37
„ London	204.37
„ Paris	81.275
„ Wien	84.783
„ Italien	81.275
„ Antw.-Brüssel	81.075
Privatdiscont	4 7/16
Napoleons	16.86
3% Reichs-Anleihe	84.—
3 1/2% „	94.10
3 1/2% Preussen	94.40
4% Italiener	103.35
3% Portugiesen	65.80
4% innere Russen	73.35
4% Serben	79.90
4% Spanier	—
Oesterr. Goldrente	98.50
„ Silberrente	98.70
Ungar. Goldrente	93.40
„ Kronenrente	93.—
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	97.50
Disconto-Commandit	170.60
Darmstädter Bank	130.40
Schaaffh. Bank	137.90
Deutsche	225.70
Dresdner	139.80
Badische	135.80
Rhein. Kreditbank	137.50
„ Hypoth.-Bank	190.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	137.50
Länderbank	109.50
Wiener Bankv.	134.20
Bank Ottoman	137.—
Harpener	198.20
Gelsenkirchen	194.90
Laurahütte	—
Bochumer	218.—
Spinnerei Ettlingen	104.50 1/2

## Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	170.50
Dresdner Bank	139.60
Nationalbank	120.90
Comm.-Disconto-Bank	116.60
Staatsbahn	139.70
Bochumer	216.50
Dortmunder C	71.60
Laurahütte	217.50
Gelsenkirchen	194.60
Harpener	198.20
Phönix	191.40
Dynamit	156.50
Canada	173.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	190.50
Südd. Immob.-Act.-G.	95.50
Schuckert	105.50
Westeregeln	212.90
Köln-Rottweil	243.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	267.—
Gritzner	212.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	94.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	94.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	94.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.90
4 1/2% Japaner	92.40
Privatdiscont	4 1/2%

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	204.—
Disconto-Commandit	170.50
Dresdner Bank	139.75
Deutsche Bank	225.50
Staatsbahn	139.90
Lombarden	27.70
Bochumer	216.25
Gelsenkirchen	194.50
Harpener	198.25
Laurahütte	217.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: behauptet.

Gän. Simon, Kfm. v. Berlin. Hauser, Defonom von Duttigshofen. Schmitt, Kfm. v. Straßburg. Bayer, Kfm. v. Weibach. Frey, Kaufm. m. Frau, u. Frey, Kfm. v. München.

**Hotel Monopol.** Doktor, Kfm. v. Erier. Sacke, Kfm. u. Rosen, Keil, v. Frankfurt. Simoni, Naturheillehrer v. Lembach. Mattes, Bildhauer v. Pasing. Laninger u. Brüh, Kf. v. Stuttgart. Kübler u. Bauer, Kf. v. Göttingen. Sennwald, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Jung v. Bruchsal. Fürst, Sänger v. Berlin.

**Hotel Müller.** Neureuther, Rechtsanwalt m. Frau v. Friedberg. Kunter u. Müller, Kauf. v. Mannheim. Schmitt, Jagers, Bankbeamter m. Frau v. Mannheim. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Spranger, Kfm. v. Schluchtern. Schwarzwälder, Kfm. v. Hornberg. Sattler, Kfm. v. Stuttgart. Schrotz, Reg.-Beamter m. Frau v. Wiesbaden. Gbessl, Kfm. v. Stuttgart. Demmer, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Wobnbas, Kfm. v. Grembach.

**Hotel Nassauer Hof.** Leyp, Kfm. v. Kaiserslautern. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Gutmann, Kfm. v. Mainz. Samuel u. Strauß, Kauf. v. Frankfurt. Kindberg, Kfm. v. Stuttgart. Karminsky, Kaufm. v. Rostadt. Klein, Kfm. m. Frau v. Saarbrücken. Bayr, Kfm. v. Göttingen. Dumlam, Kfm. v. Haag.

**Hotel National.** Goetz, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. St. Gallen. Korn, Kfm. v. Heidelberg. Nonn, Kaufm. v. Freiburg. Eisenlohr, Kaufm. v. Paris. Helm, Ing. v. Augsburg. Danau, Kfm. v. Frankfurt. Frau Lachereque v. Paris. Strobel u. Stroblode, Kf. v. München. Eisenhut, Fabr. m. Frau v. St. Wendel. Decker, Kfm. m. Sohn v. Giese. Wegler, Steinbruchbesitzer v. Entenbach. Cocconz, Priv. v. Athen. Corpus, Kfm. v. Bukarest. Robert, Theaterdirektor v. Freudenstadt. Mollert, Schulvorstand v. Aghern. Wadler, Kfm. v. Münchweiler. Bulowsky, Kfm. v. Berlin. Bam, Prekuriß v. Ulm. Loewenheilm, Kfm. v. Berlin. Behrmann, Kfm. v. Dresden. Heingler u. Himmel, Kf. v. Stuttgart. Schulte, Ingen. v. Mülheim. Rodenbach, Kfm. v. Mainz. Göp, Kfm. v. Berlin. Uher, Kfm. v. Ludwigshafen.

**Hotel Nowak.** Fel. Reyp, Opernsängerin, Frau Reyp, Privat., u. Fr. Noewes, Sängerin von Berlin. Gsch, Ing. v. Frankfurt.

**Hotel Sonne.** Linder, Privat. von Petersburg. v. Boploska m. Tochter v. Paris. Keisler, Kfm. v. Witten. Lapper, Stud., u. Frey, Ingen. v. Straßburg. Frau Hellgloff v. Zürich. Barzal, Reg.-Beamter von Wien. Walter, Steindr.-Bes. v. Niedersteinbach. Depel, Weinhdl. v. Landau. Gohboot u. Gohl, Kf. v. Leipzig. Leopold, Kfm. v. Biel. Kiemer, Eisen.-Sekt. v. Berlin.

**Hotel Tauhäuser.** Dürr, Priv. v. B. Baden. Linder u. Schmid, Buchhdlr. v. Freiburg. Frey, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Döter v. Straßburg. Frey, Privat. m. Fam. v. Milwaukee. Herbert, Kaufm. v. Würzburg. Lepique, Priv. m. Frau v. Cairo.

**Hotel Viktoria.** Pfeiffer, Reg.-Baumstr. von Straßburg. Boccol, Priv. v. Mailand. Schnars, Priv. v. Hamburg. Nütling, Kaufm. v. Ulm. Banroß, Kfm. v. Altona. Fr. Koerfer, Priv., J. Koerfer, Priv., u. H. Koerfer, Priv. m. Frau v. Aachen. Schöll, Kfm. v. Wien. Keilg, Kaufm. v. Chemnitz. Grau, Kfm. v. Stuttgart. Frau Stiller, Priv. m. Tochter v. Florenz. Koransky, Kfm. v. Berlin. Krämer, Kfm. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Herrmann, Bobmstr. von Bernag. Heigel, Kfm. v. Mannheim. Gesselschwerdt, Maler von Lintenheim. Pfleger, Mathemat. v. Bern. Schorf, Bahnbeamter v. Himmelfrich.

**König von Württemberg.** Morath, Kfm. v. Ueberlingen. Gohderrmann, Badmstr. v. Pippstadt. Müstl, Kapell des Hann.-Drag.-Regts. v. Metz.

**Laub.** Bessel, Steinhauerstr. v. Sulzfeld. Tränkle m. Frau v. London.

**Nußbaum.** Schirmer, Kfm. v. Landau. Dorardt, Händler v. Mannheim. Gschw. Nummel, Verläuferinnen v. Müncheneruth. Bogilic, Händler v. Mannheim. Feidig, Bäcker v. Isfeld. Wagner, Händler v. Sternensfeld. Kall, Kfm., u. Fr. Kall, Händlerin v. Altleiningen. Fr. Schuster, Händlerin v. Karlsruhe. Berger, Mont. v. Straßburg. Wegger, Händler v. Altleiningen. Dimler, Priv. m. Frau v. Liverpool. Raber, Bäcker v. Bantensloch. Wolber, Kfm. v. Schramberg.

**Parl-Hotel.** Dietrich, Kfm. v. Neu-Ulm. Drillich, Fabr. v. München. Dr. Cathian, Rektor a. D. m. Frau v. Ueberlingen. Rall, Kfm. v. Entingen. Steinlamp, Kfm. v. Baden. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Bollmer, Bürgermstr., u. Hofmann, Kfm. v. Pfullendorf. Fried, Priv. m. Tochter v. Neu-York. Kleinrück, Kfm. von Waggelburg. Kahn, Kaufm. v. Mannheim. Währes, Brauereibesitzer m. Frau v. Lörach. Schmidt, Oberpostsekretär m. Tochter v. Stuttgart. Lewin, Kaufm. von Berlin. Rappert, Kfm. v. Dortmund.

**Pring May.** Schlegelmilch, Kaufm. v. Stuttgart. Frau v. Berdum v. Rotterdam. Frau Dr. phil. Conrad v. Halle. Gries, Ing. v. Ueberlingen. Nord, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Kaufm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Burg. Fr. Laub v. Göttingen. Schmidt, Reg.-Rat von München. Eingelshelm, Kaufm. v. Dresden. Geisfert, Kaufm. v. Freiburg. Hoff, Garteninsp. v. Harburg. Blesing, Gutsbes. v. Billingen. Weidacker, Not.-Beamter v. Mannheim.

15111.



# Karlsruhe. Gesundheitliches! Karlsruhe.

## 3000 Nervöse pro Jahr verdanken

dem ewig jungen, 80jährigen Gesundheitslehrer Vater **Simoni** aus Steiermark die Wiederkehr ihrer Nervenkraft. Anlässlich seiner Vorträge über: „**Verdauung und Nervensystem**“ ist derselbe bereit, in **Karlsruhe** Besuche abzustatten. Diesbezügliche Wünsche **sofort** **brieflich** an **Georg Simoni** in **Karlsruhe**, **Hotel Monopol**. Seine Werke: „**So werdet ihr alt!**“ (3.50 Mk.) und „**So sollt ihr essen!**“ (3.— Mk.) genießen einen Weltruf und sind gegen 7 Mk. postportofrei von **Simoni** und später von **Simoni, Feistritz-Marburg** (Steiermark), zu beziehen.

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

**Angelommen** am 1. Juli „Cassel“ in Galveston; am 3. Juli „Prinz Heinrich“ in Antwerpen; am 4. Juli „Prinz Eitel Friedrich“ in Rotterdam, „Frankfurt“ in Cap Henry, „Gneisenau“ in Genua, „Prinz-Regent Luitpold“ in Neapel, „Weimar“ in Vigo; am 5. Juli „Ghemnich“ in Bremerhaven. **Passiert** am 4. Juli „Ghemnich“ Dover. **Abgegangen** am 3. Juli „Erlangen“ von Buenos Aires; am 4. Juli „Weimar“ von Villagarcia, „Königin Luise“ von Genua, „Bremen“ von New-York; am 5. Juli „Prinzess Alice“ von Plymouth.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

#### Samstag, den 6. Juli:

**Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8—9 Uhr.  
**Militärverein.** 8 1/2 Uhr Stadtparkfest.  
**Stadtpark-Theater.** Zigeunerbaron. Anfang 8 Uhr.

#### Sonntag, den 7. Juli:

**Schwarzwaldberein.** Ausflug nach Oppenau. Abfahrt 6 Uhr.

### Gottesdienste — 7. Juli.

#### Evangelische Stadt-Gemeinde.

##### Stadtkirche.

7/9 Uhr Frühgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.  
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.  
7/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Weidemeier.

##### Kleine Kirche.

Die 7/10 Uhr Gottesdienste fallen bis 18. August aus.  
7/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.  
6 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

##### Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kayser.  
(Nachmittags 4—6 Uhr Versammlung des Jungfrauen-Vereins im Konfirmandensaal, Stefanienstraße 22.)

##### Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Pfarrer Diemer.  
7/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hindenlang.

##### Christuskirche.

8 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm.  
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.  
7/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rohde.  
2 Uhr: Andachtsstunde für Taubstumme.

#### Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

7/10 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm.  
7/11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

#### Karl-Wilhelm-Schule.

7/10 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.  
7/12 Uhr Kindergottesdienst für Mädchen: Herr Stadtvicar Demuth.

#### Gartenstraße 22.

7/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.  
7/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

#### Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr: Herr Hofdiakonus Kayser.

#### Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kay.  
Abends 7/8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

#### Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

7/10 Uhr Gottesdienst } Herr Defan Ebert.  
7/11 Uhr Christenlehre }

#### Wochengottesdienste.

##### Donnerstag, den 11. Juli 1907:

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Duhm.  
8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

#### Evangelische Stadtmission.

Bereinshaus Adlerstraße 23.

7/12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

7/12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

7/12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Sigler.

7/8 Uhr Jungfrauenverein Erbprinzenstraße 12.

4 Uhr Jungfrauenverein Adlerstraße 23.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Insp. Diemer.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Sekretär Kachler.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

#### Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 7/9 Uhr Mitglieverversammlung.

Jeden Dienstag abend 7/9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 7/9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bädervereinigung.

Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

#### Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 7/12 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Stadtmisionar Kies.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Dienstag abend 7/9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abend 7/9 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Stadtmisionar Kies.

Donnerstag abend 7/9 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32: Herr Stadtmisionar Kies.

Donnerstag abend 7/9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).

Samstag abend 7/9 Uhr Gebetsstunde.

#### Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Walbhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

#### Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b.

Gottesdienste:

Sonntag vormittags 7/9 Uhr.

Sonntag nachmittags 3 Uhr.

Mittwoch abend 7/9 Uhr.

#### Katholische Stadt-Gemeinde.

##### Hauptkirche St. Stephan.

7/6 Uhr Frühmesse.

7/7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für die Jungfrauen-Kongregation.

7/8 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für die Christenlehrlingeb.

7/9 Uhr hl. Messe.

7/10 Uhr Primizfeier des hochw. Herrn Neupriesters Friedrich Fettig; Abholen desselben im Pfarrhaus mit Prozession und unter Glockengeläute, hierauf Hochamt und Festpredigt (durch hochw. Herrn Defan Dr. Wenberg von Laufen, Kanton Bern).

7/12 Uhr Kindergottesdienst.

7/3 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.

3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschafts-andacht.  
7/4 Uhr 6. Mosis-Andacht und Versammlung für die Jungfrauen-Kongregation mit feierl. Neuaufnahme und Profession.  
7/8 Uhr Andacht für die Männerobalutät.

#### Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.  
8 Uhr Singmesse mit Predigt.  
7/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.  
7/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.  
3 Uhr Versammlung des christl. Müttervereins.

#### Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.  
7/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
7/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
11 Uhr hl. Messe.  
7/2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
7/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschafts-andacht.

#### St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Frühmesse.  
7/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
7/10 Uhr Hochamt mit Predigt.  
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
7/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.  
3 Uhr Andacht des christl. Müttervereins.

#### Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe.

#### St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

#### St. Vincentiuskapelle.

7/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
7 Uhr hl. Messe.  
8 Uhr Amt mit Predigt.

#### St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.  
7/7 und 7/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
7/8 Uhr deutsche Singmesse mit 5. Generalkommunion der Kongregation.

7/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

7/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit fünfter Mosis-Andacht.

#### Stadtteil Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

#### Vereinsversammlungen:

##### Sonntag, den 7. Juli.

4 Uhr: Kath. Diensthilfsverein im St. Franziskushaus.

4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt, jüngere Abteilung.

4 Uhr: Kath. Arbeiterinnenverein im St. Josephshaus.

4 Uhr: Jugendverein im St. Josephshaus.

7/8 Uhr: Verein kath. Geschäftsgehilfen und Beamtinnen.

8 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt, ältere Abteilung.

7/9 Uhr: Kathol. Gesellenverein: Versammlung mit Vortrag.

##### Donnerstag, den 11. Juli.

7/9 Uhr: kirchl. Versammlung der christl. männlichen Jugend in der Kapelle des alten Vincentiushauses.

9 Uhr: Kathol. Leseverein: Vereinsabend im Palmengarten.

#### (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

##### Ankerlehnungskirche.

7/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

#### Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49b).

Vormittags 7/10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Montag abend 7/9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abend 7/9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger H. Nieker.

#### Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beierthheimer Allee 4).

Vormittags 7/10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 7/4 Uhr Predigt.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglings-Verein.

Herr Prediger Deeg.